

## **Lesen verbindet! Dialog der Generationen in Berlin**

### **Informationen für Senioreneinrichtungen**

Die Lesemotivation und die Sozialkompetenz von Schülerinnen und Schülern sowie den Austausch von Jung und Alt fördern – das ist das Ziel dieses besonderen Projekts der Stiftung Lesen, das von der Lotto-Stiftung Berlin unterstützt wird.

Das Projekt basiert auf gemeinsamen Vorlesestunden und dem Dialog zwischen Jugendlichen und älteren Menschen, so dass sie sich gegenseitig kennen lernen und Verständnis füreinander entwickeln können. Die Stiftung Lesen hat diesen Ansatz bereits mit Erfolg in anderen Bundesländern realisiert und möchte ihn nun auch in Berlin umsetzen.

#### **Das Projekt:**

- Das Projekt ist auf zwei Schuljahre angelegt und startet mit Beginn des Schuljahres 2014/15. Zehn Schulen in Berlin können sich mit Schülerinnen und Schülern ab der Klassenstufe 8 daran beteiligen.
- Zur Vorbereitung erhalten die Schulen ein Buchpaket sowie einen Workshop für die Schülerinnen und Schüler. Für die Lehrkräfte, die das Projekt betreuen, findet am 15. September eine Informationsveranstaltung statt.
- Im Anschluss werden die Workshops mit den Schülerinnen und Schülern durchgeführt und die Schulen vereinbaren eine Kooperation mit einer Einrichtung für Senioren (z. B. einem Mehrgenerationenhaus, Seniorenheim oder -treff), so dass dann die Treffen starten können.

#### **Gestaltung der Vorlesetreffen:**

Es bestehen verschiedene Möglichkeiten, wie und wie oft die Vorlesetreffen jeweils gestaltet werden können. Die Jugendlichen können z. B. mit mehreren einer Gruppe von Senioren vorlesen oder auch individuell einer Person. Das ist abhängig von den Rahmenbedingungen und Wünschen aller Beteiligten, sowohl der Schülerinnen und Schüler als auch der Senioreneinrichtung. Zwischen Schule und Senioreneinrichtung werden daher im Vorfeld genaue Absprachen getroffen, und zwar z. B. bezüglich Form der Treffen, Größe der Gruppe, Räumlichkeiten sowie Dauer und Häufigkeit der Treffen.

#### **Aufgaben der Senioreneinrichtungen:**

- Benennung eines Mitarbeiters, der das Projekt von der Seite der Einrichtung her betreut
- Stellung eines Raums, in dem die Treffen in ungestörter Atmosphäre stattfinden können
- Gewinnung von Teilnehmern; hierbei ist darauf zu achten, dass sie noch über ausreichende Kompetenzen verfügen, um einer Geschichte folgen zu können
- Vorbereitung der Jugendlichen auf die Teilnehmer und Unterstützung auch während der Vorlesetreffen sowie im Vorfeld z.B. bezüglich möglicher Themen

#### **Kontakt und Beratung Stiftung Lesen:**

Sarah Rickers, T: 06131/28890-35, F: 06131/28890-37, E-Mail: [sarah.rickers@stiftunglesen.de](mailto:sarah.rickers@stiftunglesen.de)  
Stiftung Lesen, Römerwall 40, 55131 Mainz